

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

27.6.1843 (No. 174)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 174.

Dienstag den 27. Juni

1843.

Bekanntmachung.

Nro. 7074. Von heute an bis zu abändernder Verfügung ist

I. der Brodpreis:

(1 Malter Kernen kostet 18 fl. 54 kr.)

a) tarirtes Brod:

- | | |
|--|----------|
| 1) ein 2 kr. Weck muß wiegen | 7 Loth |
| 2) das weiße 3 kr. Brod muß wiegen | 10 Loth |
| 3) ein Pfund schwarz Kernenbrod (länglichte Form) kostet | 5 kr. |
| 4) zwei Pfund ditto ditto ditto ditto | 10 kr. |
| 5) für 3 kr. ditto ditto (s. g. Groschenbrod) | 19 Loth; |

b) die Bäcker verkaufen:

- | | |
|--|--------|
| 1) zwei Pfund gemischtes Schwarzbrod (runde Form) zu | 9 kr. |
| 2) drei Pfund ditto ditto | 13 kr. |

Karlsruhe den 27. Juni 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

P i c o t.

Bekanntmachungen.

(2) [Schuldenliquidation.] Gegen die Verlassenschaft des verstorbenen Kanzlisten Windholz von hier ist Samt erkannt, und Tagsfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugs-Verfahren auf Montag den 10. Juli 1843 Vormittags 9 Uhr auf diesseitiger Stadtamts-Kanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Samt, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich werden in der Tagsfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschlusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Karlsruhe den 8. Juni 1843.

Großh. Stadtamt.

Stöcker.

Heinrich.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [E. B. Nr. 1040. Hausversteigerung.] Mittwoch den 28. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird auf dem unterzeichneten Bureau das Haus Nro. 13. in der Waldstraße auf den Antrag des Eigenthü-

mers auf dritte und letzte Steigerung gesetzt, und bei annehmbarem Gebot sogleich für eigen zugeschlagen; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 21. Juni 1843.

Öffentliches Geschäftsbureau u. Auktionsanstalt von W. Kölle.

Hausverkauf.

Das Haus Nro. 127. der langen Straße, einerseits neben dem Buchhändler Marr'schen, anderseits neben dem Seifensieder Maret'schen Haus wird Donnerstag den 29. d. M. Vormittags 10 Uhr im Gasthaus zu den 3 Kronen öffentlich versteigert und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. Bedingungen sind einzusehen im

Commissionsgeschäft v. Th. Schlesinger,
Herrenstraße Nro. 7.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Waldhornstraße Nro. 13. ist ein möblirtes Mansardenzimmer auf den 1. Juli zu beziehen.

Ein schönes großes Zimmer ist sogleich beziehbar oder auf später zu vermieten, neue Herrenstraße Nro. 48. Auf Verlangen könnte Kost und Bedienung dazu gegeben werden.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nro. 30. sind im untern Stock 2-3 Zimmer, so wie auch im 3. Stock ein Zimmer zu vermieten und täglich zu beziehen.

In der Karlsstraße Nro. 12. ist der untere Stock mit 4 Zimmern, Küche, 1 oder 2 verrohrten Kammern, Keller, Holzremis, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

In der neuen Kreuzstraße No. 16. ist im mittlern Stock ein Logis an eine stille Haushaltung zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen, bestehend in 3 auf die Straße gehenden tapezirten heizbaren Zimmern und 2 Kammern nebst Küche, Speisekammer, Holzremise, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der Karlsstraße No. 14. ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, gemeinschaftliches Waschhaus nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der alten Herrenstraße No. 9. ist ein möblirtes Zimmer in den Hof gehend an einen oder zwei solbde Herrn auf den ersten Juli zu vermieten.

In der Durlacher Thorstraße No. 78. nächst der Eisenbahn, ist ein Logis im mittlern Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst Küche, Keller und Holzremise auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist in der verlängerten Kronenstraße No. 58. zu erfahren.

Im Eckhaus in der neuen Waldstraße No. 53. ist im zweiten Stock ein Logis von 6 oder 8 Zimmern, 2 Speisekammern, Küche, Keller, Waschhaus und Trockenspeicher an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten, und im untern Stock 3 Zimmer, Küche, Speisekammer und die andern Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

In der alten Herrenstraße ist ein Laden mit oder ohne Einrichtung nebst Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör zu vermieten und alsbald zu beziehen. Näheres im Commissions-Geschäft von Th. Schlesinger, Herrenstraße No. 7.

Am Eck der Kreuzstraße No. 10. bei Sattler Schenk ist ein großes möblirtes Zimmer bis 1ten Juli zu vermieten, auch sind mehrere neue Kanaepes, Koffer, Hutschachteln, Jagd und Reisesäcke, Peitschen, Chaisen, als: Glaswägen, Eroschke, Phädon und Einspänner zu verkaufen und alte zu vermieten.

Auf den 23. Oktober ist in der Hirschstraße No. 2. das untere Logis rechts von der Einfahrt zu vermieten, dasselbe besteht aus 4 hohen geräumigen Zimmern, Alkof, Küche und den übrigen Bequemlichkeiten. Das Nähere bei Zimmermeister H. Kuenhse, Spitalstraße No. 59.

Auf den 23. Oktober d. J. sind in der Stephaniensstraße Nr. 47. 3 Logis zu vermieten. Der erste Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Magdkammer, Holzremise, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher. Der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Magdkammer, Holzremise, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher. Der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Magdkammer, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres Akademiestraße No. 29.

Langestraße No. 109. ist ein Logis zu ebener Erde vornenheraus, bestehend in zwei Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bis den 23ten Oktober d. J. zu vermieten, und das Nähere im Hinterhaus ebendasebst zu erfahren.

Ein kleines möblirtes Zimmer, wie auch ein elegant möblirtes Wohn- und Schlafzimmer nebst einem Salon, sind einzeln oder zusammen zu vermieten, auch kann Chaisenremise und Stallung dazu abgegeben werden. Adlerstraße No. 36.

Bähringerstraße No. 72. sind im zweiten Stock zwei heizbare Zimmer vornenheraus mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Im Hause der langen Straße No. 71. ist im dritten Stock eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Speisekammer, und sonstigen Erfordernissen zu vermieten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Bähringerstraße No. 47. ist ein möblirtes Mansardenzimmer, mit der Aussicht nach der Straße, um 3 fl. 30 kr. und ein Octavians Piano-forte um 1 fl. 45 kr. per Monat zu vermieten.

(1) [Laden zu vermieten.] Am Eck der Langen- und Kreuzstraße No. 10. ist auf den 23. Oktober oder auch Juli ein Laden nebst Wohnung von vier Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer u. zu vermieten.

(1) [Logisgesuch.] Eine stille Familie von drei Personen sucht auf den 23. Oktober ein Logis von 2 — 3 Zimmern, wo möglich nahe bei der Post. Näheres hierüber wolle man in der langen Straße No. 62. erfragen.

(3) [Logisgesuch.] Eine einzelne Person sucht ein Logis von zwei Zimmern oder auch ein Zimmer mit Alkof nebst Küche und sonstigen Erfordernissen auf 23. Juli oder 1. August zu miethen. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Auf erste Hypothek werden 3000 fl. und 550 fl. zu 5 pCt. aufzunehmen gesucht, im Commissions-Bureau von Th. Schlesinger, Herrenstraße No. 7.

(1) [Gesuch.] Es wird ein junger Mann gesucht der gut mit Pferden umzugehen und zu kutschiren weiß, sich auch allen sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres zu erfragen in der Lammstraße No. 4.

(1) [Gesuch.] Es sucht eine Herrschaft ein braves Mädchen die sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gute Zeugnisse aufweisen und sogleich eintreten kann. Zu erfragen in der langen Straße Haus No. 148.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, die allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen lange Straße No. 199. im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, sehr gut nähen, bügeln und kochen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Schlachthausstraße No. 1. im Hintergebäude ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches fremd hier ankam, wünscht eine Stelle als Köchin, sie sieht nicht auf großen Lohn sondern auf gute Behandlung. Zu erfragen kleine Spitalstraße No. 6.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Weißnähen, Kleidermachen und Bügeln gelernt hat, wünscht eine Stelle als Stubenmädchen oder zu Kindern sogleich zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße No. 20.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gelehrte Köchin, welche im kochen und backen wohl erfahren ist, und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht bei einer Herr-

schaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Herrenstraße No. 32. im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine anständige ordentliche fremde Person die einer Küche vollkommen vorstehen und auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sogleich eine angemessene Stelle. Zu erfahren in der Kronenstraße No. 50. bei Hrn. Lokomotivführer Meier.

(1) [Gesuch.] Ein junger Mensch, der die Kellnerei erlernen will, wird in die Lehre gesucht. Näheres Zähringerstraße No. 66. im untern Stock.

(3) [Verkaufsanzeige.] Zwei sehr gute Möbelverschlüsse stehen billig zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Vakanter Logenplatz.] Ein ganzer Platz in einer Parterre-Loge ist vom 1. Juli an zu vergeben und das Nähere bei Logenbiener Schlund zu erfahren.

Privat-Bekanntmachungen.

Da ich innerhalb weniger Tage von hier wegziehe, so erlaube ich alle diejenigen, welche noch eine Forderung an mich zu machen haben, ihre Rechnung innerhalb 8 Tagen bei mir abzugeben.

Karlsruhe den 25. Juni 1843.

Th. Martienssen.

Der allseitige Beifall, welchen der **Karlsruher Stadt- und Landbote** seit der Zeit seines Bestehens bei seinem schon ausgedehnten Leserkreise findet, veranlaßt uns neuerdings auf denselben und auf das am 1. Juli beginnende neue Abonnement aufmerksam zu machen.

Es erscheint dieses Blatt wöchentlich zweimal, und zwar Mittwoch und Samstag mit einem halben Bogen in groß Quart Format.

Außer dem unterhaltenden Theile des Blattes, welcher Erzählungen, Novellen, Anekdoten u. s. w. enthält, bietet dasselbe noch ein wirksames Mittel dar, Anzeigen jeglicher Art zu veröffentlichen, und dieses um so mehr als der „Karlsruher Stadt und Landbote“ nicht allein eine zahlreiche Verbreitung in hiesiger Stadt hat, sondern auch in sämtlichen Gemeinden der Umgegend Karlsruh's immer mehr und mehr Abnehmer findet.

Der Abonnementspreis ist vierteljährig nur 30 Kr. Zu zahlreichen Bestellungen ladet ergebenst ein

Artistisches Institut
Fr. Gutsch & Kupp,
Erbsprinzenstraße No. 9.

Sehr gute trockene Kernseife, sowie auch Cocos-Nuß-Dei- und Bäuchseife empfehle ich zur geneigten Abnahme zu sehr billigem Preis.

Karl Busjäger,
Herrenstraße No. 35.

CONDITOR FELLMETH.

Heute: **Vanille und Erdbeer-Gefrorenes.**

Empfehlung.

Der Unterzeichnete bringt hiermit in gefälliger Erinnerung, daß bei ihm fortwährend besetzte und

besetzte Herrenkleider ganz schön und billig wieder hergestellt werden. Bei dieser Gelegenheit empfiehlt er sich mit allen in sein Fach einschlagenden Artikeln, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung. Auch ist daselbst ein kleines Zimmer mit Bett sogleich zu vergeben.

J. Baumberger, Schneidermeister,
Adlerstraße No. 3.

Reisegelegenheit.

Während den Monaten, Juli, August und September fährt täglich Morgens 7 Uhr ein Personenwagen von Karlsruhe über Ettlingen und Rastatt nach Baden, und Abends 5 Uhr wieder retour, der Preis ist à Person bis Rastatt 48 Kr. und bis Baden 1 fl. 12 Kr.

Die Vormerkung geschieht in Karlsruhe bei Erny, zum goldenen Adler und in Baden bei Heck, zum Schwanen.

Baden den 25. Juni 1843.

Heck & Kühner.

Bruchsal. Nachricht.

Unterzeichneter benachrichtigt hiermit ein hohes und verehrliches Publikum, daß er von jetzt an nicht mehr Dienstag und Freitag, sondern Montag und Donnerstag von hier nach Karlsruhe fährt und daselbst im Gasthaus zum Ritter einkehrt.

Bruchsal den 16. Juni 1843.

Adam Arnold,
Karlsruher Bote.

Literarische Ankündigungen.

In der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung ist soeben eingetroffen:

Figaro's Hochzeit,
Oper in 4 Akten von **W. A. Mozart,**
Vollständiger Klavier-Auszug mit italienischem und deutschem Text.

Subscriptionspreis 1 fl. 48 Kr.

Kunst-Verein.

Die hiesigen respectiven Kauf- und Gewerbsleute werden hierdurch benachrichtigt: daß An-schaffungen aller Art, welche etwa für die dies-jährige Kunst-Ausstellung nöthig werden sollten, nur gegen Vorzeigung eines mit dem Vereinsiegel bezeichneten Büchleins, in welche die abzugebenden Artikel nebst Geldbetrag eingeschrieben werden müssen, an die zum Abholen beauftragten Diener zu verabfolgen sind. Nur für solche aufgezeichnete Abgaben wird Zahlung geleistet werden.

Karlsruhe den 1. Juni 1843.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 27. Juni: **Ein Glas Wasser,** oder: **Ursache und Folgen,** Lustspiel in fünf Akten nach Scribe, bearbeitet von Th. Hell.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr, Eisenbahnfahrt nach Durlach und Bruchsal.



Dampfschiffahrt für den Mittel- u. Nieder-Rhein. Düsseldorfer Gesellschaft.

Dienst zwischen Mannheim (Karlsruhe), Mainz, Coblenz, Bonn, Düsseldorf und Rotterdam in Verbindung mit den Booten der General-Steam-Navigation-Company von und nach London.

Anfangs Juli wird der Dienst bis Mannheim ausgedehnt, und zwar in der Weise, daß täglich ein Boot von dem Niederrhein Morgens gegen 5 Uhr in Mannheim eintrifft und Morgens 9½ Uhr dahin abfährt. Ankunft und Abfahrt also direct mit den ersten Eisenbahnzügen von und nach Karlsruhe correspondirt.

Näheres bei dem Agenten **J. Stüber.**
Karlsruhe im Juni 1843.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Bastier, Kfm. von Paris. Hr. Dräning, Part. von Koblenz. Hr. Sauter, Part. von Tübingen. Mad. Kandler von Baden. Hr. Langsdorf, Detach. von Hohenheim. Hr. Schuler, Part. von Stuttgart.

In den drei Kronen. Hr. Hofmann v. Gernsbach. **Zur Eisenbahn.** Hr. Schut mit Gattin von Koblenz. Fräul. Kohaut von Baden.

Im Englischen Hof. Hr. Baron van der Dubersmeulen, Oberst-Lieutenant und Adjutant Sr. Majestät des Königs der Niederlande mit Familie, Befolge und Bed. aus dem Haag. Hr. Lohse, Kfm. von Frankfurt. Hr. Peking, Rent. aus England. Hr. Auffarth, Buchhändler von Frankfurt. Hr. Briefer, Buchhändler dahier. Hr. Mayer, Kfm. mit Gattin von Stuttgart. Hr. Campbell, Capitain mit Familie und Bed. aus England. Hr. Diller, Vicomte mit Familie und Bed. von London. Hr. Raphael, Rent. von Aachen. Hr. Bucot, Rent. v. Paris. Hr. de St. Maurice, Rent. von Compiegne. Hr. Dimenson, Rent. mit Bed. aus England.

Im Erbprinzen. Hr. Jäger, Kfm. von Frankfurt. Hr. Burhoff, Rent. mit Gattin von Magdeburg. Hr. Kleinschmidt, Rent. von Würzburg. Hr. Rommel, Rent. von Kassel. Hr. Bauenthal, Kfm. von Lenepp. Hr. Bayer, Hofgerichts-Advokat von Rastatt. Hr. Baron von Eilenfeld, Rent. v. Braunschweig. Hr. Yeate, Rent. aus England. Hr. Erlenbach, Kfm. von Köln. Hr. von Krausenek, Part. von Konstanz.

Im goldnen Adler. Hr. Maish, Deconom von Rothenfels. Hr. Kausch von Wiesenthal.

Im goldnen Hirsch. Hr. Silbereis, Amts-Revisor mit Gattin von Wiesloch. Hr. Jäger, Maler aus Braunschweig.

Im goldnen Kreuz. Post.) Hr. Storz, Rentier von St. Petersburg. Hr. Lambert, Kfm. von Frankfurt. Hr. Friedländer, Kfm. von Berlin. Hr. Reih, Kfm. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Tempelmann van der Böden, Rent. mit Gattin und Bed. von Rotterdam. Hr. Hugendobbel, Real-Schuldirector von Bern. Fräul. Schneider dahier. Hr. Zieger, Kaufm. von Mannheim. Hr. Fürstenberger, Rent. von Basel. Hr. Hüguenir, Kfm. von Müllhausen. Hr. Herder, Kfm. v. Freiburg. Hr. Bark, Rent. von Ellendingen.

Im goldnen Schen. Hr. Bronner, Apotheker von Rheinbischofsheim. Hr. Reichardt, Apotheker von Neuenbürg. Hr. Puchelt, Privatdocent v. Heidelberg. Hr. Siegel, Bijoutier-Fabrikant von Pforzheim. Herr Weidle, Instituts-Professor v. Stuttgart. Hr. Barrich, Notar von Ellendingen. Hr. Zimmermann, Pfarrer mit Gattin von Müllhausen. Hr. Zimmermann, Kfm.

von Mannheim. Hr. Nicolai, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Erlanger, Kfm. von Buchau. Hr. Peter, Kaufm. von Aachen.

Im der goldnen Waag. Frn. Gebr. Hofmann, Apotheker von Landau.

Im Hof von Holland. Hr. Bider, Rentier mit Gattin von Rio-Janeiro. Hr. Pfalzgraf, Kaufm. mit Gattin von Weisenburg. Hr. Felt, Rent. mit Familie von London. Lady Whidham mit Bed. dahier. Hr. Doeff, Kfm. von Koblenz. Hr. Chatelier, Rentier von Bordeaux. Hr. Dawson, Rent. von Dublin.

Im Pariser Hof. Hr. Reinhold, Kaufm. von Rastatt. Hr. Sachs, Kfm. dahier. Hr. Weisert, Deconom mit Familie von Heilbronn. Hr. Gesell, Fabrikbesitzer mit Familie von Pforzheim. Hr. Schraff, Fabrikbesitzer mit Familie dahier.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Rah, Part. mit Gattin von München. Hr. Lippmann, Kfm. mit Sohn von Leipzig. Hr. Stanley mit Familie und Bed. von London. Hr. Laubinger von Stuttgart. Hr. Bouren, Kfm. von Dordrecht. Hr. Kommer, Kfm. mit Gattin von Frankfurt.

Im Rheinischen Hof. Hr. Brecht, Oberlehrer v. Achern. Hr. Bauer, Fabrikant von Winnenthal. Hr. Schweiger, Theolog von Ludwigsburg.

Im Ritter. Hr. Wollenschläger von Offenburg. Hr. Lauber von Pehnert. Hr. Wunsch von Gernsbach. Hr. Dypenheim, Fabrik-Inhaber von Michelstadt.

Im Römischen Kaiser. Hr. Franz, Kfm. von Basel. Hr. Esler, Part. von Mainz. Hr. Probst, Part. von Mannheim. Hr. Kautlin, Kfm. v. Bamberg.

Im rothen Haus. Hr. Bensland, Spitalverwalter von Mannheim. Hr. Auffarth, Kfm. von Frankfurt. Hr. Briefer, Kfm. dahier.

Im der Stadt Heidelberg. Hr. Discher von Bretten.

Im der Sonne. Hr. Malek, Fabrikant v. Pforzheim. Hr. Wolf, Bijoutier dahier. Hr. Ehrenbrecht, Pdm. v. Ulm. Hr. Münzesheimer, Pdm. v. Stebbach.

Im Waldhorn. Mad. Becker von Heilbronn. Hr. Kreis von Frankweiler. Hr. Wolf, Kfm. v. Heilbronn.

Im Bahlinger Hof. Hr. Wilhen, Militär von Straßburg. Hr. Rosenthal, Kaufm. von Berlin. Hr. Forster, Pharmaceut von Offenburg. Fräul. Ring von Heilbronn. Hr. Kahn, Part. von Zürich. Hr. Willmann, Kfm. von Constanz. Hr. Stein, Kaufm. von Magdeburg.

In Privathäusern.

Bei Frn. Archivar Rau: Hr. Rau, Kfm. v. Nürnberg. — Bei Frau Hofkammerath Beste: Hr. Haas, Hofgerichts-Secretär von Mannheim. — Bei Frn. Professor Gockel: Hr. Gockel, Oberamtmann mit Familie von Weinheim. — Bei Frn. W. Glaser: Hr. Glaser, Kfm. von Stuttgart.

Mit einer literarischen Beilage der **A. Bielefeld'schen** Buchhandlung dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Ehr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung.